

Presseinformation

15. Juli 2021

Kultur beim Winzer lässt aufhorchen

LR Danninger: Die große Bandbreite der gebotenen Stilrichtungen und Genres bei der Veranstaltungsreihe ‚Kultur beim Winzer‘ überzeugt auch den anspruchsvollsten Kulturgast

Die Veranstaltungsreihe „Kultur beim Winzer“ ist bereits in vollem Gange. Musik und Satire, Krimi, Poesie und Poetry Slam... das Genre der gebotenen Künste ist ebenso vielfältig wie die Weine, die dazu kredenzt werden. Ein besonderes Highlight wartet in den nächsten Wochen auf Literaturfans: Die Lesungen! Autorinnen und Autoren wie Alfred Komarek, Cornelia Travnicek und Mario Schlembach garantieren Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Abend.

Noch bis Anfang September läuft die Programmreihe „Kultur beim Winzer“. Während die ersten Veranstaltungen 2021 eher der Musik gewidmet waren, stehen in den nächsten Wochen literarische Highlights am Programm. Wie auch schon im Vorjahr wird die gesamte Veranstaltungsreihe von Martin Vogg kuratiert.

Landesrat Jochen Danninger ist sich sicher: „Die große Bandbreite der gebotenen Stilrichtungen und Genres bei der Veranstaltungsreihe ‚Kultur beim Winzer‘ überzeugt auch den anspruchsvollsten Kulturgast. Gepaart mit den Top-Weinen aus Niederösterreich entsteht kultureller und kulinarischer Hochgenuss auf Spitzenniveau. Keinesfalls entgehen lassen sollten sich Besucherinnen und Besucher die angebotenen Lesungen – Lyrik, Krimispannung und Geschichten hinterlassen bleibende Eindrücke in Kopf, Geist und Seele! Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Niederösterreich inspirieren und unterhalten mit ihren Texten, der Besuch der Veranstaltungen lohnt sich garantiert!“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung betont: „Was im Vorjahr als Pilotprojekt begann, wird heuer erfolgreich fortgeführt. Die Veranstaltungsreihe ‚Kultur beim Winzer‘ gelang einerseits durch ein umfassendes Engagement der Kunst- und Kulturschaffenden, andererseits durch die vielen aktiven Winzerinnen und Winzer Niederösterreichs. Daraus entstand eine einzigartige Angebotskombination aus Kultur und Wein, die bereits jetzt zu einem fixen Bestandteil im Kultursommer Niederösterreich geworden ist.“

Presseinformation

Am 17. Juli gibt es Simon Polt und die wahren Kriminalfälle des Weinviertels im Weingut Anton Schöfmann, Weinbaugebiet Weinviertel. Alfred Komarek und Inspektor Polt gehören zum Weinviertel wie der typisch „pfeffrige“ Grüne Veltliner. Seit Jahrzehnten hält er mit seinen vielfach ausgezeichneten Kriminalromanen die Leser unter Spannung. Gemeinsam mit Thomas Hofmann begibt sich Alfred Komarek auf Spurensuche nach den wahren Kriminalfällen im Weinviertel. Keineswegs entgehen lassen sollte man sich ab 16 Uhr den gemeinsamen Spaziergang durch die Kellergasse sowie den alten Weinkeller mit Proben direkt vom Fass. Auch kulinarisch hat der Abend einiges zu bieten. Was viele nicht wissen: Im Weinviertel wird auch Rotwein angebaut. Die Weinlagen rund um Haugsdorf werden, neben einigen anderen, als „Rotwein-Insel“ des Weinviertels bezeichnet. Und genau dort führt Familie Schöfmann bereits in dritter Generation ihr Weingut. Dieses bringt besonders charaktervolle Rotweine hervor – von elegant bis vollmundig-kräftig ist bei längerer Lagerung im Holzfass alles möglich.

Nach Retz, einer der größten Weinstädte im Weinviertel, ist es nicht weit. Da empfiehlt sich unbedingt, eine Nacht länger zu bleiben und am nächsten Tag auch noch den größten historischen Weinkeller Österreichs anzusehen.

Am 30. Juli steht WeinKult, das idealtypische Symposium im Familienweingut Wimmer-Czerny, Weinbaugebiet Wagram, auf dem Programm. Die teils bis zu zwanzig Meter mächtigen Lössschichten des Weinbaugebiets Wagram bieten Grünen aber auch Roten Veltlinern beste Entfaltungsmöglichkeiten. Das beweist auch das Familienweingut Wimmer-Czerny, welches als Demeterhof in Fels am Wagram geführt wird. Gäste können sich an dem musikalisch-literischen Abend in den Programmpausen auf die Weinverkostung und viele hofeigene Produkte wie Mangalitzaspeck oder Rindfleisch vom Waldviertler Blondvieh freuen. Seit zwanzig Jahren ist der Hof Treffpunkt vieler Künstler. Verantwortlich dafür ist der Intendant Bertl Mütter. Er spielt auf der Posaune, Christoph Cech am Schlagzeug, Alexander Lackner am Kontrabass und Viola Falb an Saxophon und Klarinette. Für die literarische Begleitung sorgt die vielfach ausgezeichnete Autorin Gertraud Klemm.

Weiter geht es am 14. August mit Cornelia Travnicek und TAGADA zu Gast am Weingut Schabl, Weinbaugebiet Wagram. Das Weinbaugebiet Wagram bietet einige der schönsten Genussgelegenheiten im Weinland Niederösterreich. Die Lössböden des Wagrams, zwischen dem Kamptal und der Stadtgrenze Wiens gelegen, bringen sowohl würzige Weißweine als auch elegante Rotweine hervor. Eine Besonderheit der Region ist die autochtone Rebsorte Roter Veltliner. Seit 1891 ist das Weingut Schabl nun in fünfter Generation im Familienbesitz. An den

Presseinformation

Südhängen des Wagrams wird biologisch gewirtschaftet. Ein ganzheitlicher Betriebskreislauf und möglichst schonender Umgang mit den Ressourcen Boden und Wasser ist das Credo, dem sich die Familie verschrieben hat. Die Niederösterreicherin Cornelia Travnicek gibt einen Abend lang alte und noch unveröffentlichte Literatur zum Besten. Musikalisch begleitet wird sie dabei von TAGADA: Melissa Coleman am Cello, Heidelinde Gratz mit Akkordeon. Im Ticketpreis ist auch eine Wanderung durch die Weingärten mit kleiner Jause und Verkostung inklusive.

Am 2. September begeistern Paul und Richard Schuberth im Weingut Gebeshuber, Weinbaugebiet Thermenregion Wienerwald. Das Weinbaugebiet Thermenregion ist nicht nur bekannt für seine traditionsreichen Kurorte und einladenden Heurigen, sondern auch für die raren Rebsorten Rotgipfler und Zierfandler. Bereits im 12. Jahrhundert gründeten Zisterziensermönche hier das Freigut Thallern, das heute zu den ältesten Weingütern Österreichs zählt. Der Winzerhof von Johann Gebeshuber liegt im weinhistorisch geprägten Ort Gumpoldskirchen. Er setzt mit seinen teils 80 Jahre alten Rebstöcken auf unaufgeregte und smarte Weine wie St. Laurent und Pinot Noir. Der niederösterreichische Schriftsteller Richard Schuberth lädt zu einer literarischen Reise von Emmersdorf bis ins fiktive anatolische Dorf Holike aus seinem letzten Roman „Bus nach Bingöl“. Begleitet wird er dabei auf dem Akkordeon von seinem Neffen Paul Schuberth. So nah bei Wien eignet sich die Region jederzeit für einen Spaziergang durch die Weingärten. Eine geführte Wanderung durch die Keller und Gärten von Johann Gebeshuber ist allerdings eine einmalige Gelegenheit und im Ticketpreis inklusive.

Der 5. September steht im Fokus von Wein, Malerei und Literatur im Weingut Maringer, präsentiert von Rudi Roubinek im Weinbaugebiet Wagram. Rudi Roubinek, allseits bekannt als „Seyffenstein“, präsentiert Wein, Malerei und Literatur im Weingut Maringer. Im Weinkeller, der sich in der Kellergasse Thal in Ottenthal befindet, lagern nicht nur die besten Tropfen, sondern auch die Kunstwerke des Malers Walter Maringer. Rudi Roubinek verkostet mit dem Winzer Johannes Maringer die Weine des Weinguts und spricht mit dem Maler Walter Maringer und dem Autor Mario Schlembach über ihre Arbeiten. Mario Schlembach gibt „Geschichten aus der Bauernerde“ zum Besten. Dabei darf auch die kulinarische Verpflegung nicht fehlen. Die Region Wagram ist übrigens auch für ihre „Wagramer Nuss“ bekannt. Nussbrot und Käsevariationen passen somit perfekt zur Verkostung der sieben hofeigenen Weine. Alle Programminformationen zur Veranstaltungsreihe „Kultur beim Winzer“ unter:



Presseinformation

www.niederoesterreich.at/kultur-beim-winzer.

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at; Niederösterreich Werbung, Marcella Maurer, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail marcella.maurer@noe.co.at